Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern

Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern

Band: 24 (1950)

Heft: 3

Artikel: Der Motorfahrzeug- und Fahrradbestand in der Stadt Bern

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-849984

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aufsätze:

Der Motorfahrzeug- und Fahrradbestand in der Stadt Bern

INHALT

VORBEMERKUNG

- 1. MOTORFAHRZEUGBESTAND
- 2. FAHRRADBESTAND



Vorbemerkung

Das Statistische Amt der Stadt Bern hat schon frühzeitig der Statistik der Motorfahrzeuge seine Aufmerksamkeit geschenkt. So führte es 1928, mit dem 15. Dezember als Stichtag, an Hand des vom Kantonalen Straßenverkehrsamt geführten Registers der erteilten Verkehrsbewilligungen eine Erhebung über den Motorfahrzeugbestand in unserer Stadt durch, deren Ergebnisse in den Beiträgen zur Statistik der Stadt Bern, Heft 13, Bern 1929, eingehend dargestellt sind. In den folgenden Jahren wurde der Bestand an Motorfahrzeugen in der Stadt Bern auf Grund der Mitteilungen der genannten Stelle von unserem Amt fortgeschrieben. In das Jahr 1931 fällt der Ausbau der Motorfahrzeugstatistik des Eidgenössischen Statistischen Amtes, das seither auch Städtezahlen bekanntgibt.

Die Angaben über den Fahrradbestand in der Stadt Bern stützen sich auf die Zahlen, die uns die Kreispostdirektion Bern jeweils in entgegenkommender Weise zur Verfügung stellt.

1. Motorfahrzeugbestand

Bei der neuesten Erhebung vom 30. September 1949 wurde in der Stadt Bern ein Bestand von 7877 Motorfahrzeugen gegenüber 6733 im Vorjahr und 5706 im Jahre 1947 ermittelt. Er setzt sich nach den Angaben des Eidgenössischen Statistischen Amtes wie folgt zusammen:

Von den 7877 am 30. September 1949 in der Stadt Bern beheimateten Motorfahrzeugen sind 6654 (84,5%) Motorwagen und 1223 (15,5%) Motorräder. Unter den Motorwagen stehen die Personenwagen mit 5081 (64,5% aller Motorfahrzeuge) weitaus an erster Stelle. Daneben fallen noch die 720 (9,1%) Lastwagen (mit 1000 kg und mehr Nutzlast) und die 574 (7,3%) geringere Tragkraft aufweisenden 4-Rad-Lieferwagen zahlenmäßig ins Gewicht. Weitaus die größte Zahl der Motorräder sind solche ohne Seitenwagen (917 oder 11,6% aller Motorfahrzeuge).

Die Zahl der Motorfahrzeuge hat in den letzten zwei Jahren (1947 bis 1949) um 2171 (38,0%) zugenommen, wovon 1787 Motorwagen (darunter allein 1564 Personenwagen und Autobusse) und 384 Motorräder. Durch diese außerordentliche Zunahme der Personenwagen (einschließlich Autobusse) und Motorräder ist denn auch im gleichen Zeitraum der Anteil

In der Stadt Bern im Verkehr stehende Motorfahrzeuge 1) nach Fahrzeugarten, 1947-1949

Fahrzeugarten	Abs	solute Za	hlen	Pr	ozentzah	len
	1947	1948	1949	1947	1948	1949
]				
1. Personenwagen	3555^2	4425°)	5081	62,3	65,7	64,5
2. Autobusse	90	123	128	1,6	1,8	1,6
Zusammen 1. u. 2	3645	4548	5209	63,9	67,5	66,1
3. Auswechselbare Wagen 3)	8	13	16	0,1	0,2	0,2
4. Lastwagen 4)	629	657	720	11,0	9,8	9,1
5. Lieferwagen 5) 4-Rad	489	418	574 ²)	8,6	6,2	7,3
6. Lieferwagen 5) 3-Rad	22	11	21	0,4	0,2	0,3
7. Spezialwagen	53	82	94	0,9	1,2	1,2
8. Gewerbliche Traktoren	21	11	20	0,4	0,2	0,3
Zusammen 3.—8	1222	1192	1445	21,4	17,8	18,4
Motorwagen zusammen	4867	5740	6654	85,3	85,3	84,5
9. Fahrräder mit Hilfsmotor	48	65	139	0,8	1,0	1,8
10. Motorräder ohne Seitenwagen	634	762	917	11,1	11,2	11,6
11. Motorräder mit Seitenwagen	157	166	167	2,8	2,5	2,1
Motorräder zusammen	839	993	1223	14,7	14,7	15,5
Motorfahrzeuge überhaupt	5706	6733	7877	100,0	100,0	100,0

Einschließlich Motorfahrzeuge der eidg. Verwaltungen, ohne Militärfahrzeuge
 Einschließlich zum Warentransport zugelassene Personenwagen
 Als Autobus oder Lastwagen verwendbar

Mit 1000 kg und mehr Nutzlast Unter 1000 kg Nutzlast

dieser Fahrzeuggruppen auf Kosten der Nutzfahrzeuge (ohne Autobusse) gestiegen, deren Anteil von 21,4 auf 18,4% zurückging; 1948 betrug er sogar nur 17,8%. Im einzelnen weist die an sich kleine Gruppe der Fahrräder mit Hilfsmotor die verhältnismäßig stärkste Zunahme auf (von 48 auf 139 = nahezu Verdreifachung). Bei den Nutzfahrzeugen scheint sich eine gewisse Sättigung des gegenwärtigen Bedarfs abzuzeichnen, dagegen dürfte der Rückgang des Anteils der Motorräder mit Seitenwagen (bei einer absoluten Zunahme von 157 auf 167) auf die Konkurrenzierung durch das Kleinauto zurückgehen.

Neben der Betrachtung der jüngsten Entwicklung des Motorfahrzeugbestandes in unserer Stadt lohnt sich ein Rückblick bis in die Anfänge des Motorfahrzeugwesens, wie ihn nachstehende Übersicht erlaubt.

Entwicklung des Motorfahrzeugbestandes 1) in der Stadt Bern, 1910-1949

Stichtag	Personen- wagen ²)	Übrige Motor- wagen ³)	Motor- wagen insgesamt	Motor- räder 4)	Motor- fahrzeuge insgesamt
		10			6
1910 31. Dezember	110	25	135	30	165
1920 30. Juni	290	105	395	140	535
1930 31. Dezember	2201	531	2732	1104	3836
1939 31. August	3465	789	4254	702	4956
1940 31. August	2928	772	3700	376	4076
1941 30. September	728	713	1441	67	1508
1942 30. September	775	781	1556	75	1631
1943 30. September	820	843	1663	75	1738
1944 30. September	889	781	1670	91	1761
1945 30. September	821	804	1625	132	1757
1946 30. September	2874	1010	3884	649	4533
1947 30. September	3645	1222	4867	839	5706
1948 30. September	4548	1192	5740	993	6733
1949 30. September	5209	1445	6654	1223	7877
	1		I		

¹⁾ Einschließlich Motorfahrzeuge der eidg. Verwaltungen, ohne Militärfahrzeuge

²) Einschließlich Autobusse
³) Auswechselbare Wagen (als Lastwagen oder Autobus verwendbar), Lastwagen, Lieferwagen, Spezialwagen und gewerbliche Traktoren
⁴) Einschließlich Fahrräder mit Hilfsmotor

In den rund drei Jahrzehnten vor dem 2. Weltkrieg fällt die ständige Vergrößerung des Personenwagenparks auf; bei den übrigen Motorwagen (Lastwagen usw.) wurde der Stand von 1939 schon 1933 (749) beinahe erreicht, während der Motorradpark zu Kriegsbeginn sogar bedeutend geringer als 1930 war.

Der 2. Weltkrieg führte infolge militärischer Motorfahrzeugaufgebote und des Benzin- und Pneumangels zu einem besonders 1941-1945 bemerkenswerten Rückgang der im Verkehr stehenden zivilen Personenwagen und Motorräder, während sich der zivile Lastwagenpark zeitweilig leicht über den bereits 1933 erreichten Stand vergrößerte.

Schon 1947 sind die Vorkriegsbestände (1939) bei allen drei unterschiedenen Motorfahrzeuggruppen weit überholt, insgesamt um 750 Fahrzeuge (15,1%). Von 1947 auf 1949 beträgt die Zunahme sogar insgesamt 2171 Fahrzeuge (38,0%).

Ein Vergleich des heutigen Motorfahrzeugparks (1949) mit jenem von 1939 zeigt folgende Bestandesvermehrungen: Personenwagen (einschließlich Autobusse) 1744 (50,3%), übrige Motorwagen (Lastwagen usw.) 656 (83.1%), Motorwagen insgesamt 2400 (56.4%), Motorräder 521 (74.2%),

Motorfahrzeuge überhaupt 2921 (58,9%). Dies ist sowohl ein Zeichen der im ganzen noch immer guten Konjunktur wie zweifellos auch des Bedürfnisses nach immer weiterer Motorisierung.

Gegenüber 1910 ist 1949 die Zahl der Personenwagen (einschließlich Autobusse) 47 mal, der übrigen Motorwagen (Lastwagen usw.) 58 mal, der Motorwagen insgesamt 49 mal, der Motorräder 41 mal und der Motorfahrzeuge überhaupt 48 mal größer!

Wie ist nun die Stadt Bern mit Motorfahrzeugen im Vergleich zu den andern größern Schweizerstädten, zum Kanton Bern und zum ganzen Lande ausgestattet?

Motorfahrzeugbestand in den 5 größeren Schweizerstädten, im Kanton Bern und in der Schweiz, 1949

Übrige Motorwagen 1445 3 910 1 948 1 974 1254 5 098 36 597 Motorwagen zusammen . 6654 18 748 8 641 12 154 5733 23 515 161 521 Motorräder 1223 4 266 2 270 3 609 1080 8 394 57 713	Fahrzeugart	Bern	Zürich	Basel	Genf	Lau- sanne	Kanton Bern	Schweiz	
Übrige Motorwagen Motorwagen zusammen . Motorwagen zusammen					Fahrzeuge				
Personenwagen 1) 3,7 3,9 3,7 6,9 4,3 2,3 2,7 Übrige Motorwagen 1,0 1,0 1,1 1,3 1,2 0,7 0,8 Motorwagen zusammen . 4,7 4,9 4,8 8,2 5,5 3,0 3,5 Motorräder	Übrige Motorwagen Motorwagen zusammen . Motorräder	1445 6654 1223	$\begin{vmatrix} 3 & 910 \\ 18 & 748 \\ 4 & 266 \end{vmatrix}$	$1948 \\ 8641 \\ 2270$	1 974 12 154 3 609	1254 5733 1080	5 098 23 515 8 394	124 924 36 597 161 521 57 713 219 234	
Übrige Motorwagen 1,0 1,0 1,1 1,3 1,2 0,7 0,8 Motorwagen zusammen . 4,7 4,9 4,8 8,2 5,5 3,0 3,5 Motorräder 0,9 1,1 1,2 2,4 1,0 1,1 1,2		Fahrzeuge auf 100 Einwohner							
	Übrige Motorwagen Motorwagen zusammen . Motorräder	1,0 4,7 0,9	1,0 4,9 1,1	1,1 4,8 1,2	1,3 8,2 2,4	1,2 5,5 1,0	0,7 3,0 1,1	$0,8 \\ 3,5 \\ 1,2$	

Die Stadt Bern verfügt mit ihren 7877 Motorfahrzeugen über 24,6% oder fast ¼ aller Motorfahrzeuge des Kantons und 3,6% der Schweiz. Auf 100 Einwohner trifft es in unserer Stadt 5,6 Motorfahrzeuge, im Kanton Bern und in der Schweiz nur 4,1 bzw. 4,7. Anders ausgedrückt: 1 Motorfahrzeug kommt in der Stadt Bern auf jeden 18., im Kanton Bern auf jeden 25. und in der Schweiz auf jeden 21. Einwohner. Noch im Jahre 1920 war die stadtbernische Motorfahrzeugdichte mit 0,5 Motorfahrzeugen auf 100 Einwohner etwas geringer als der Landesdurchschnitt.

Bei den Motorwagen allein ist der Vorsprung der Fahrzeugdichte in unserer Stadt gegenüber dem Kanton Bern und der Schweiz noch größer als bei den Motorfahrzeugen überhaupt; sie beträgt hier 4,7 gegenüber 3,0 bzw. 3,5. Dagegen ist der stadtbernische Motorradbestand verhältnismäßig bescheiden: 0,9 auf 100 Einwohner gegenüber 1,1 im Kanton Bern und 1,2 in der Schweiz.

Ein interkommunaler Vergleich zeigt, daß Bern annähernd gleich gut mit Motorfahrzeugen ausgestattet ist, wie Zürich und Basel (5,6 Motorfahrzeuge auf 100 Einwohner gegenüber je 6,0). In Genf und Lausanne ist dagegen die Motorfahrzeugdichte größer als in jenen drei Städten (10,6 bzw. 6,5).

2. Fahrradbestand

In der Stadt Bern stehen heute 53 715 Fahrräder im Verkehr. Seit der Jahrhundertwende hat der Fahrradbestand wie folgt zugenommen:

Entwicklung des	Fahrradbestandes 1) in	der	Stadt	Bern,	1900—1949	9
-----------------	--------------------	------	-----	-------	-------	-----------	---

	Fahrrac	lbestand		Fahrrac	lbestand		Fahrra	lbestand
Jahr	absolute Zahlen	auf 100 Ein- wohner	Jahr	absolute Zahlen	auf 100 Ein- wohner	Jahr	absolute Zahlen	auf 100 Ein- wohner
1900	4 389	6,5	1941	47 391	36,3	1946	51 527	37,4
1920	8 290	7,9	1942	51 610	39,3	$1947 \dots$	52 117	37,3
1930	17 531	15,7	1943	51 502	38,7	1948	52 587	37,1
1939	35 302	28,3	1944	52 146	38,5	1949	53 715	37,5
1940	39 000	30,4	1945	53 492	39,1			
				Topics				

Der Fahrradbestand unserer Stadt ist heute (1949) 12 mal größer als 1900. Gegenüber 1939 beträgt die Vermehrung 18 413 (52,5%). Die starke Zunahme der im Verkehr stehenden Velos von 1939 bis 1941 (12 089) und ihr Rückgang von 1945 auf 1946 (1965) dürfte mit der kriegsbedingten Verwendung von Fahrrädern als Personenauto- und Motorradersatz zusammenhängen. In den letzten Jahren nimmt der Velomarkenverkauf nur langsam zu und die Fahrraddichte bleibt annähernd gleich. Auf 100 Einwohner kommen heute (1949) 37,5 Fahrräder, d. h. auf jeden 3. Einwohner unserer Stadt (wenn man nur die 11—64jährigen berücksichtigt, nahezu

auf jeden 2. Einwohner) kommt ein Velo; damit dürfte eine gewisse Sättigung des Bedarfes eingetreten sein.

Die Stadt Bern weist mit ihren 53 715 Fahrrädern 14,7% des Bestandes von 1949 im Kanton Bern (364 498) und 3,1% des gesamtschweizerischen Bestandes von 1 749 803 Fahrrädern auf. Die stadtbernische Fahrraddichte von 37,5 entspricht heute dem gesamtschweizerischen Durchschnitt (37,8 Velos auf 100 Einwohner), während sie 1930 mit 15,7 noch weit unter ihm (20,2) lag. Im Kanton Bern ist die Fahrraddichte wesentlich größer (46,3) als in der Bundesstadt allein; in den Städtekantonen Basel-Stadt und Genf beträgt sie 40,4 bzw. 43,6.